

Stichtag: 16.10.2019

BKS Anlagemix konservativ (T)

Dachfonds

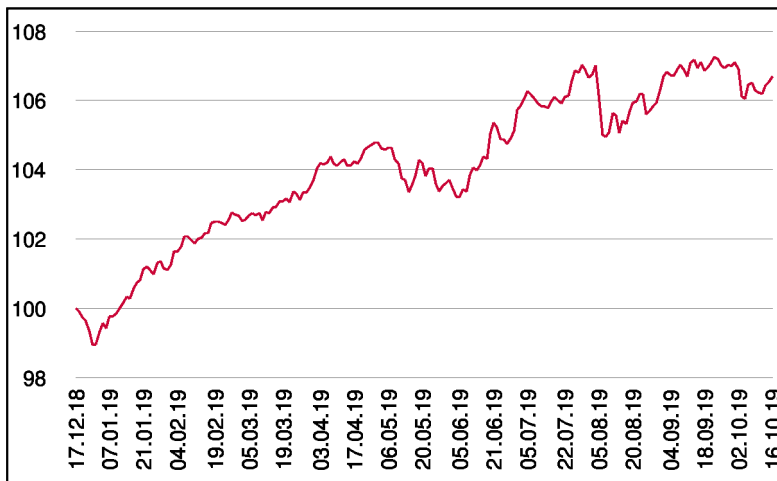
1 / 2

Fonds-Charakteristik

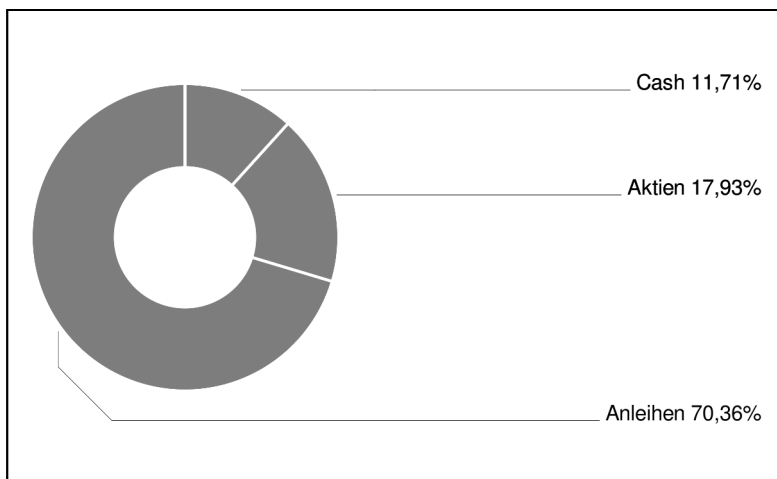
Der Fonds "BKS Anlagemix konservativ" ist ein Vermögensverwaltungsprodukt auf Fondsbasis. Der Fonds investiert in Anteile internationaler und nationaler Investmentfonds. Im Rahmen der Veranlagung können Veranlagungsinstrumente des verzinslichen Bereichs im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden. Bis zu 25 % des Fondsvermögens können im Aktienbereich veranlagt werden. Zudem können bis zu 10 % des Fondsvermögens Veranlagungen im Alternative Investments Bereich (zB. Rohstoffe inkl. industrielle Edelmetalle, Gold) getätigt werden.

Das Anlageziel ist der Kapitalerhalt sowie die Erzielung einer, der Anlagestrategie angemessenen, laufenden Rendite. Die aktuellen Positionierungen im Fonds werden laufend überwacht. Je nach Einschätzung der Marktsituation werden dementsprechende Veränderungen vorgenommen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Assetgewichtung



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A257Y8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	17.12.2018
Rechnungsjahrende	30.11.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	106,69 EUR
Rücknahmepreis	106,69 EUR
Fondsvermögen in Mio	10,79 EUR

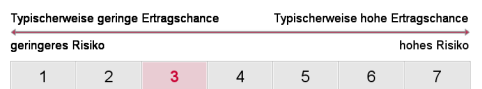
Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	7,81%
seit Fondsbeginn	6,69%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung



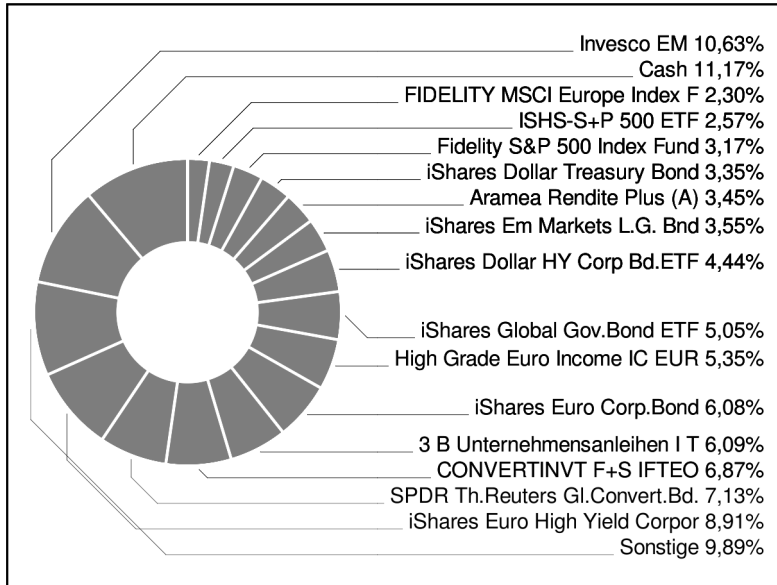
8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

BKS Anlagemix konservativ (T)

Dachfonds

2 / 2

Fondsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der Handelsstreit zwischen China und den USA bleibt weiterhin präsent. Neue Verhandlungen sind für den 10. Oktober anberaumt. Der Drohnenangriff in Saudi-Arabien sorgte nur kurz für Verunsicherung, da die Öl-Produktion relativ schnell wieder auf das Ursprungsniveau erhöht werden konnte. Seitens EZB ist nun bekannt, dass ab November wieder 20 Mrd. Euro pro Monat angekauft werden. Weiters betonte der Noch-Präsident Mario Draghi verstärkt die Notwendigkeit die Wirtschaft fiskal zu stimulieren. Insbesondere Deutschland wird hier des öfteren für die geringen Staatsinvestitionen in Anbetracht des negativen Zinsniveaus kritisiert. Auch eine weitere Senkung des Leitzinses wurde in Aussicht gestellt sofern die Inflationsentwicklung nicht in Gang komme. Die US-Notenbank hat im September auf die negativen Auswirkungen des Handelsstreits reagiert und den Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt. An den Rentenmärkten kam es dennoch bei Kernstaaten zu leichten Renditeanstiegen. Die riskanteren Assets wie Hochzins- oder Emerging-Market-Anleihen hatten mit Gewinnmitnahmen zu kämpfen. Sehr gut hingegen konnten sich Peripheriestaaten - allen voran Italien - entwickeln. Der Dollar baut die Stärke zum Euro weiter aus. Man könnte den Verlauf aber auch als Euro-Schwäche interpretieren.

per Oktober 2019

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der BKS Anlagemix konservativ (T) hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.